

Ostseeheilbad Heiligendamm

Aus gutem Grund wurde am Standort Heiligendamm vor über 200 Jahren das erste deutsche Seebad gegründet und als „Weiße Stadt am Meer“ berühmt. Genießen Sie unsere besondere geografische Lage mit den heilklimatischen Faktoren des Meeres!

Sie werden erleben, dass Heiligendamm eine besondere Ausstrahlung hat, die Ihnen dabei behilflich sein wird, sich besser zu fühlen.

Nach den Therapien am Strand, auf der Promenade oder im Wald spazieren gehen, dem Plätschern der Wellen oder dem Tosen der Brandung lauschen, den Möwen zuschauen, in Ruhe ein Buch lesen in unserem neuen Café mit schöner Außenterrasse und das Ambiente genießen – das tut Körper und Seele gut. Bei schönem Wetter lädt der nahe Ostseestrand zum Entspannen ein.

Wenn Sie die Natur und das Meer und die Ruhe lieben, dann haben Sie bei uns das ideale Umfeld für Ihre Genesung gefunden.



Ärztliche Leitung und Kontakt

Dr. med. Kerstin Birke

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

– Sozialmedizin –

Telefon +49 (0)38203 44-606

kerstin.birke@median-kliniken.de

Patientenaufnahme

Telefon +49 (0)38203 44-525 oder -526



MEDIAN Klinik Heiligendamm

Zum Strand 1 · 18209 Heiligendamm

Telefon +49 (0)38203 44-0 · Telefax +49 (0)38203 44-999

kontakt.heiligendamm@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik Heiligendamm

**Akutklinik für
Psychiatrie und
Psychotherapie**

Patienteninformation

Das Leben leben

Willkommen in der MEDIAN Klinik Heiligendamm

Rehabilitationsklinik für Atemwegserkrankungen,
Allergien und Psychosomatik
Akutklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Mensch verarbeitet alle Erfahrungen seines Lebens in einem fortwährenden Entwicklungs- und Anpassungsprozess. Ernste Störungen dieses Prozesses zeigen sich sowohl in psychischen als auch in körperlichen Symptomen. Dieses Krankheitsverständnis ist die Basis unserer Arbeit.

Bei der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen haben gute Ausbildung und Engagement der Therapeuten einen hohen Stellenwert.

Aber auch angenehme Rahmenbedingungen, unter denen die Behandlung stattfindet, haben einen positiven Einfluss auf seelische Gesundungsprozesse.

Unsere kleine Privatklinik befindet sich in einem separaten, atmosphärisch angenehmen Bereich in der MEDIAN Klinik Heiligendamm und beherbergt acht Patienten. Wir bieten Ihnen in diesem Rahmen genügend Raum und Zeit, hier Zuwendung, Entlastung und Ruhe, aber auch Anregung in einem schönen Ambiente zu finden.

Herzlich willkommen!

Das Team der MEDIAN Klinik Heiligendamm



Was wir für Sie tun und wie wir es tun

Behandlungskonzept

Wir arbeiten auf der Basis eines methodenintegrativen tiefenpsychologisch fundierten und verhaltenstherapeutischen Therapiekonzeptes.

Ergänzt werden die psychiatrischen und psychotherapeutischen Einzelbehandlungen durch Gruppentherapieangebote.

Von der Einheit von Körper und Seele ausgehend, bilden Bewegungs- und Sportgruppen einen wichtigen Therapiebestandteil. Außerdem führen wir Gestaltungs- und Ergotherapie sowie Entspannungstherapie durch.

Behandlungsziele

Ziel unserer Behandlung ist nicht nur die Symptombeseitigung. In Zusammenarbeit mit den Patienten entwickeln wir ein differenziertes Krankheitsverständnis unter Beachtung individueller psychischer, somatischer und sozialer Faktoren.

Diagnostik

- Klinisch-psychiatrische Erstuntersuchung
- Erstgespräch nach psychodynamischen oder verhaltenstherapeutischen Gesichtspunkten
- Klinisch-psychologische Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei körperlichen Problemen mit der Abteilung Pulmologie
- Diagnostik der Arbeits- und Leistungsfähigkeit

Therapeutische Möglichkeiten

- Psychiatrische und psychotherapeutische Einzelbehandlung
- Psychopharmakotherapie
- Psychoedukationsverfahren
- Gruppenpsychotherapie in tiefenpsychologisch fundierter Form
- Bei Bedarf verhaltenstherapeutische indikative Gruppen zu den Schwerpunkten:
 - Angst-, Depressions- und Schmerzbewältigung
 - Soziale Kompetenz · Stressbewältigung · Trauer
 - Arbeitsplatzkonflikte · Adipositas
 - Raucherentwöhnung
- Gestaltungstherapie und Ergotherapie
- Kommunikative Bewegungstherapie
- Entspannungsverfahren (Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Qigong)
- Sport- und Bewegungstherapie
- Physiotherapie und Krankengymnastik
- Sozialberatung
- Gesundheitstraining
- Computergestütztes kognitives Leistungstraining



Behandlungsschwerpunkte

- Affektive Störungen, insbesondere depressive Episoden, depressive Erschöpfungszustände und Burnout
- Angsterkrankungen wie generalisierte Angststörung, Agoraphobie, Panikstörung, soziale Phobie, hypochondrische Störungen
- Zwangsstörungen (nach Rücksprache)
- Belastungsstörungen, z. B. Anpassungsstörungen nach belastenden Lebensereignissen (schwere Trauerreaktion, unbewältigte Arbeitsplatzkonflikte), posttraumatische Belastungsstörung (Typ I-Traumata)
- Somatoforme und psychosomatische Störungen wie somatoforme Schmerzstörungen, andere chronische Schmerzsyndrome, psychische Faktoren bei Magen- und Darmerkrankungen, Asthma bronchiale, Migräne, funktionelle Schlafstörungen
- Persönlichkeitsstörungen

Unterkunft in unserer Klinik

Unsere Patienten wohnen in komfortablen, hellen und einladenden Einzelzimmern mit Dusche, WC, TV, Internet und Telefonanschluss. Dabei kann zwischen

zwei Kategorien gewählt werden. Gemütlich gestaltete Aufenthaltsräume und das hauseigene Café laden zum Entspannen ein. In der Freizeit können Sie u. a. unsere Patientenbibliothek, eine Schwimm- und Gymnastikhalle, die Sauna sowie den Strandkorb- und Fahrradverleih nutzen. Bei schönem Wetter sind der liebevoll gestaltete, parkähnliche Klinikgarten und die Gartenterrasse unseres Cafés beliebte Aufenthaltsorte.

Die Klinik sorgt für ein abwechslungsreiches Programm innerhalb des Hauses und organisiert Ausflüge und Besichtigungen.

Für Ihre Mahlzeiten stehen Ihnen die Angebote unseres Klinikrestaurants zur Verfügung.

Zugangswege

Zuerst wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt/Psychotherapeuten. Sie/er muss die Notwendigkeit einer stationären Maßnahme für den Kostenträger in einem ärztlichen Befundbericht begründen. Dann stellen Sie parallel bei dem für Sie zuständigen Kostenträger einen Antrag auf eine stationäre Behandlung. Beihilfeberechtigte müssen diesen bei der Beihilfestelle und bei der privaten Krankenversicherung stellen.

Die Kostenträger

Private Krankenversicherungen, Beihilfestelle, Selbstzahler